

ZEICHNERISCHE UND TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

Der Bezugsplan "Talweg" (inkr. 26.09.1972) behält mit Ausnahme der nachfolgenden Änderung zu "1.11 Art der baulichen Nutzung" seine volle Gültigkeit. Demzufolge gelten für den Bezugsplan auch weiterhin die Rechtsgrundlagen zum Zeitpunkt seines Inkrafttretens.

Lediglich für die nachfolgenden geänderten planerischen Festsetzungen unter "1.1 Bauliche Nutzung" gilt die Baunutzungsverordnung 1990 (BauNVO 1990):

1.15

Die nach § 8 Abs. 3 Nr. 3 BauNVO ausnahmsweise zugelassenen Vergnügungsstätten in Form von Spielhallen sind innerhalb der im Plan festgesetzten Abgrenzung allgemein zulässig (§ 1 Abs. 6 Nr. 1 BauNVO).

1.16

Die nach § 8 Abs. 3 Nr. 3 BauNVO ausnahmsweise zugelassenen Vergnügungsstätten in Form von Spielhallen sind außerhalb der im Plan festgesetzten Abgrenzung nicht zulässig (§ 1 Abs. 6 Nr. 1 BauNVO i.V.m. § 1 Abs. 9 BauNVO).

LEGENDE

- ■ ■ Geltungsbereich des Bebauungsplans (§ 9 Abs. 7 BauGB)
- ■ ■ Abgrenzung der Zulässigkeit von Vergnügungsstätten (§ 9 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 6 BauGB)